



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Pro Potsdam beginnt Sanierung von 170 Wohnungen im Quartier 8

31.08.2017 Fachinformation

Die ProPotsdam hat mit der energetischen Sanierung ihrer 170 Wohnungen im sogenannten Quartier 8 in Drewitz begonnen. Die Besonderheit bei der Baumaßnahme besteht darin, dass sich drei Eigentümer des Blocks eng abstimmen und das Wohnquartier gemeinsam gestalten. Insgesamt besteht der Wohnblock aus 270 Wohnungen, wovon sich 70 im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG und 30 der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG befinden.

Im ersten Bauabschnitt werden im Guido-Seeber-Weg 60 Wohnungen saniert und barrierearm umgebaut. Für die Sanierung ihrer Wohnungen hat die ProPotsdam Förderdarlehen von der Investitionsbank des Landes Brandenburg in Höhe von rund 12 Millionen Euro beantragt.

Hohe Wohnqualität und sozialverträgliche Mieten

„Die Sanierung des Quartier 8 ist für uns ein weiterer wichtiger Baustein für die Entwicklung des Stadtteils Drewitz zur Gartenstadt. Mithilfe der Landesfördermittel für die generationsgerechte und barrierefreie Anpassung von Mietwohngebäuden können wir unseren Mieterinnen und Mietern mit geringem Einkommen nicht nur eine hohe Wohnqualität, sondern auch eine sozialverträgliche Miete anbieten“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal. Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein zahlen maximal 5,50 Euro/m² nettokalt. Wer zur Einkommensgruppe WBS+40 zählt, zahlt maximal 7,00 Euro/m² nettokalt.

Energetische Sanierung und barrierearmer Umbau

Im Rahmen der energetischen Sanierung nach KfW-70-Standard werden die Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen sowie Türen und Fenster komplett erneuert. An den Eckgebäuden werden Aufzüge für den barrierefreien bzw. barrierearmen Zugang eingebaut. Die Baumaßnahmen erfolgen im unbewohnten Zustand und finden in vier Bauabschnitten statt. Die Kosten belaufen sich auf rund 16,3 Millionen Euro. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist voraussichtlich für Mai 2018 geplant.

Drewitz wird CO₂-neutraler Stadtteil

Mit der Sanierung des Quartier 8 leistet die ProPotsdam einen weiteren Beitrag, Drewitz zu einem CO₂-neutralen Stadtteil zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH wird der kommunale Wohnungsbestand von rund 1.700 Wohnungen in Drewitz seit dem 1. Juli 2016 mit CO₂-neutraler Fernwärme versorgt. Dieses hat Vorbildcharakter für die künftigen Sanierungsstrategien der Landeshauptstadt Potsdam in Kooperation mit der ProPotsdam und den Stadtwerken Potsdam.

